

## Seminare an der Universität Zürich und darin verfasste Seminararbeiten

---

### **Geschichtswissenschaft und gesellschaftliche Problemlagen: Wissen in Zirkulation und Konflikt (20. Jh.) (FS 15) (gemeinsam mit K. Kuhn)**

Ali, Saif (BA): Die Untersuchung eines Fallbeispiels zum Thema Forschungsvorhaben in der geschichtswissenschaftlichen Lehre.

Frei, Marc (BA): Problemstellungen einer Konzeptualisierung der Wissensgeschichte. Überlegungen zu einer wissenschaftlichen Analyse der Wissensgeschichte.

Hunziker, Samuel (BA): Forschung im Aufbau. Die Gründung des ZDA als exemplarischer Institutionalierungsprozess.

Luck, Alain Nicolas (BA): Das langsame Ende des Eurozentrismus? Die Geschichtswissenschaft in der Schweiz im 21. Jahrhundert.

Nater, Priska (BA): Geschichtswissenschaftliche Ansätze in der Schule: Eine Untersuchung von Sek-I-Lehrmitteln der Deutschschweiz

### **Sit-Ins, Staatsbesuche und Paraden: Zugänge zu Ritualen als einem neuen kulturgeschichtlichen Feld (FS14) (gemeinsam mit K. Kuhn)**

Ali, Saif (BA): Forschungsbericht zum 1. Mai 2014 in Baden (FS14).

Bonderer, Leonie (BA): Ein politisches Ereignis wird zum Ritual. Der Reichsparteitag 1935 in Nürnberg aus funktionalistischer Perspektive (FS14).

Bucefari, Luana Angela (BA): Das Aufkommen der Feuerbestattung in der Stadt Zürich Ende des 19. Jahrhunderts (FS 14).

Cadalbert, Remo (BA): „Klub der Haschischesser“ – Die Sessionen des „Club des haschischins“ aus ritualtheoretischer Perspektive.

Eichenberger, Linda (BA): Eine Ohrfeige schlägt Geschichte. Die Klarsfeld-Ohrfeige und der Versuch einer ritualtheoretischen Perspektive.

Hauser Polzer, Meret (BA): Denkmaleinweihungsfeiern als Ritual. Am Beispiel der Einweihungsfeier des Alfred Escher-Denkmals in Zürich (22. Juni 1889).

Hunziker, Christoph (BA): Der Staatsbesuch als rituelles Ereignis: Kaiser Wilhelm II. in der Schweiz Staatsrepräsentation und Vergegenwärtigung von Machtstrukturen (FS14).

Kuhn, Sophie (BA): Der 1. Mai in Zürich: Untersuchung eines Wandels durch die Perspektive der Neuen Zürcher Zeitung (FS14).

Muza, Stepjan (BA): Der 50. Geburtstag von Adolf Hitler in der Deutschen Wochenschau (HS14).

Portmann, Carlo (BA): Der Tag der Arbeit und das DDR-Regime. Die Feierlichkeiten der DDR zum 1. Mai in den Jahren 1953 und 1979 im Vergleich (FS14).

Ruesch, Leonie (BA): Ritual des mouvement ouvrier: die Genfer Maifeier 2014 (FS14).

Sawas, Nadia (BA): Muttertagsfeiern und Mutterkreuzerhungen als Rituale mit einheitlicher Wirkmacht?  
Untersuchungen zur Voraussetzungen für Funktion und Dysfunktion von Müttererhungsfeiern im  
Dritten Reich. (FS14)

Schlegel, Céline (BA): Das ‚Eidgenössische Wettspiel‘ als Ritual. Ein neuer Zugang zum ‚lebendigen  
Ausstellungsgut‘ der Landi 1939 (FS14).

### **Neutralität im Gebrauch: Mythos – Prinzip – Debatten (FS 13) (gemeinsam mit K. Kuhn)**

Diener, Leander (MA): Neutralitätsbegriff bei Max Huber - Völkerrecht, Staatswesen und Staatsgedanke.

Etter, Debora (Liz): Die Auseinandersetzung der Weltwoche mit der schweizerischen Neutralität gegen Ende  
des Zweiten Weltkrieges

Fleury, Michel: Die Schweizerische Neutralität im Zweiten Italienischen Unabhängigkeitskrieg.

Hausherr, Daniel (BA): Eine kritische Auseinandersetzung mit den diplomatischen Beziehungen der Schweiz zur  
Franco-Regierung während des Spanischen Bürgerkrieges.

Kenzelmann, Pascal (BA): Gubert von Salis' Finnlandreise 1949. Eine Berichtsanalyse mit Ausführungen zur  
finnischen Neutralität.

Lacki, Piotr Marcin (BA): Das umstrittene Entschädigungsabkommen der Schweiz mit Polen vom 25. Juni 1949  
als regelwidriges Verhalten der neutralen Schweiz nach dem Zweiten Weltkrieg.

Richard, Carmen (MA): „Gefangen im Gefängnis ihrer Neutralität“. Intellektuelle Kritik am Schweiz- Bild und an  
der schweizerischen Neutralität in der „Gefängnisrede“ von Friedrich Dürrenmatt (1990).

Richi, Anna Regula (BA): Die Darstellung der schweizerischen Neutralität im Zweiten Weltkrieg. Analyse  
Schweizer Geschichtslehrmittel aus den Jahren 1989 bis 2010.

Schmid, Samuel Christian (BA): Schweizer Aussenpolitik zu Beginn des Kalten Krieges. Einfluss einer internationalen  
Hilfsorganisation.

### **Denkmalstreit – Geschichtspolitik um Denkmäler (19./20. Jahrhundert) (FS 12) (gemeinsam mit K. Kuhn)**

Aleric, Sanja (Liz.studium): Die Gedenkstätten Jasenovac und Bleiburg im Spiegel der Medien.

Baumann, Simone (BA): Geschichte unter der Haut. Geschichte über Geschichte.

Böni, Susanne (BA): Die Begründung des Denkmals für die Juristin Dr. Emilie Kempin-Spyri (1853-1901). Erste  
Dozentin und Privatdozentin an der Universität Zürich und Kämpferin für die Gleichberechtigung der  
Frau.

Crameri Wu, Britta (Liz.studium): Der Erinnerungsort Katharina von Zimmern. Entstehungskontext und  
Symbolik.

Faoro, Demian (BA): 200 Jahre Gedenken - Das Löwendenkmal.

Fischer, Stefan (MA): Denkmäler im Kontext erforschen. Anpassung von Untersuchungsmethoden anhand des  
Beispiels der deutschen Kolonialdenkmäler.

Flückiger, Natalie (BA): Eine Guggelskulptur wird zum Fasnachtsdenkmal.

## **Dekolonisation – Aktuelle Erklärungs- und Forschungsansätze (HS 11) (gemeinsam mit K. Kuhn)**

Barbara Lüönd: The V.B. News. Eine Mitarbeiterzeitschrift als Dreh- und Angelpunkt einer postkolonialen Untersuchung.

Jonathan Pärli: Die Schweiz und das „oeuvre africain“ – Die Zeitschrift „L’Afrique explorée et civilisée“ und die Repräsentation des kolonialen Beitrags der Schweiz.

Beat Rathgeb: „Wir haben das grosse Glück, Schweizer zu sein“ – Zur Geschichte des Schweizer „Hilfswerks“ Aide Directe (1990-2010). Eine Annäherung aus postkolonialer Perspektive.

Franziska Thürer: „Was ist unser Auftrag innerhalb der Mission Gottes in der heutigen Zeit?“ – Die Basler Mission in Ghana in Zeiten der Neudefinierung 1970-1975.

## **Europäischer Blick auf den Ersten Weltkrieg: Der Beitrag der Schweiz (HS 10) (gemeinsam mit K. Kuhn)**

Giuliano Bruhin: Krieg als Motiv. Schweizer Bildpostkarten des 1. Weltkrieges.

Muriel Gschwend: „Stickerei-Krisis“ – Sündenbock Erster Weltkrieg? Eine Untersuchung der Probleme der Ostschweizer Stickereiindustrie vor und während dem Ersten Weltkrieg

Ursina Klausner: Kriegsfürsorge und Notstandsaktionen in Winterthur während des Ersten Weltkrieges. Die Tätigkeit der Hilfsstelle für Mietnot.

Stefan Michel: Die Darstellung der Helvetia in den Karikaturen der Satirezeitschrift Nebenspalter während dem Ersten Weltkrieg 1914-1918

Dominik Müller: Die Stimmung in der Stadt St. Gallen bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges.

Jakob Oelkers: „O Thurgau du Heimat...“. Kontinuitäten und Lücken in der Erinnerungsliteratur an den Aktivdienst 1914-1918 im Kanton Thurgau.

Gertrud Schmid-Weiss: Krieg und Brot. Vorkehrungen des Bundesrates zur Getreideversorgung im Ersten Weltkrieg und Umsetzung im Kanton Appenzell Ausserrhoden

Christian Toggwiler: „Nicht eine erhoffte Kriegsgeschädigten-Rente sei Euer erstrebenswertes Endziel; das durch eigene Kraft Errungene sei Euer Stolz!“. Die Ausbildung von deutschen Internierten in der Schweiz zur Zeit des Ersten Weltkrieges am Beispiel von Davos.

Diana Tran: Die Grenzbesetzung 1914-1918. Das Leben des Soldaten.

Nadine Zberg: Zwischen „Rütligest“ und Generalstreik. Geschichtskultur und Weltkriegserinnerung in bundesrätlichen Nationalfeiertagsansprachen 1933-1939.

## **Weinende Kinder und fehlende Krippenplätze. Strukturwandel und diskursive Verhandlung von Familienpolitik an der Wende zum 21. Jahrhundert (FS 10)**

Orlanda Fonti. Die Experimentierkindergärten der Frauenbefreiungsbewegung in Zürich: Antiautoritäre und ausserhäusliche Kinderbetreuung als Strategie auf dem Weg zur Gleichstellung der Geschlechter.

Anna Gosswiler. Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Vergleich von Schweden und der Schweiz.

Entscheidungskriterien innerhalb eines Wohlfahrtsstaates. Michelle Grob: Mythos Muttermilch.

Stillimperativ oder Flaschenmilch? Hintergründe zum Stillen in der Schweiz.

Chantal Kaeser. Unterscheiden sich Kinder mit ausserfamiliärer Betreuung bezüglich den Fähigkeiten und dem Verhalten von Kindern, die nur familiär betreut werden. Was für eine Rolle spielt darin das Geschlecht?

Nadia Kreis-Bovenzi. Entwicklung des Erziehungsdiskurses mit speziellem Augenmerk auf das Kindeswohl seit der Einführung des neuen Kindesrechtes im Jahr 1968 (Aufgezeigt am Beispiel des Tages-Anzeiger-Magazins).

Raquel Paz Castro. Familienergänzende Kleinkindsbetreuung und Kinderrechte: Eine Analyse ihrer Entwicklungen am Beispiel des Zürcher Kantonsrats.

Lena Rentsch: „Möge der gute Hirte unsere Bemühungen im Dienste seiner verirrtten Schäflein segnen und unsere Schritte lenken.“ Eine Untersuchung der Jahresberichte des Monikaheims von 1930-1970.

Anna Schiestl. Wilhelm H. Riehls "Die Familie".

## **Der Algerienkrieg – Geschichtsschreibung und politische Diskussion in Frankreich (HS 08)**

Carlotta Binder. Die Darstellung der Kolonisation im Schulbuch. Eine Untersuchung.

Daniela Bottlang. Die kommunistische Partei Frankreichs und der Algerienkrieg: Der 17. Oktober 1961.

Fabienne Cristofani. Le Pen und die Folter.

Daniel Fuhrer. Schweizer Fremdenlegionäre. Anwerbung – Algerienkrieg – Flucht.

Kathrin Hiller. Die kommunistische Partei Frankreichs und der Algerienkrieg 1954-1962. Pierre Durands Werk „Cette mystérieuse Section Coloniale. Le PCF et les colonies (1920-1962)“ und die Darstellung der Haltung der französischen Kommunisten zum algerischen Unabhängigkeitskrieg 1954-1962.

Franziska Hohl Zürcher. Schweizerische Solidarität im Zeichen der Dekolonisation. Der Umgang mit dem Algerienkrieg in den Schweizer Medien von 1954 bis 1962.

Manuel Irman. Die FLN im unabhängigen Algerien. Von der Widerstandsorganisation zur politischen Partei.

Regula Jenny. Henry Dunant und Algerien.

Nicole Kaiser. Verhandlungen zwischen der französischen Regierung und der FLN und die Zuhilfenahme der Guten Dienste der Schweiz.

Eva Maria Käser. Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk (SAH) und seine Algerienhilfe (1954-1962).

Marina Koch. Sept ans de guerre en Algérie. Eine kritische Betrachtung der Schilderungen von Jean Ruiz.

Andrea Lutz. Der algerische Unabhängigkeitskampf und die Schweiz. Die Aktivitäten der Front de Libération nationale und ihre Unterstützer.

Christoph Mahlstein. Der Algerienkrieg als Religious Turn? Frederik Martin. Die Schlacht um Algier. Film und Realität.

Frederik Martin. Die Schlacht um Algier. Film und Realität.

Linus Munz. Der Algerienkrieg, die Folter und die Intellektuellen.

Sandro Nardi. Frankreich während dem Algerienkrieg aus der Sicht der Schweizer Medien. Analyse und Vergleich der Neuen Zürcher Zeitung und des Tages Anzeigers von 1954 bis 1962.

Carmen Richard. Die SPD und der Algerienkrieg 1954-1962. Motive der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands für und gegen den algerischen Unabhängigkeitskampf vor dem internationalen Hintergrund.

Nathalie Schmidhauser. Der Algerienkrieg 1954-1962. Vergleichende Untersuchung der Medienberichterstattung zum Thema Algerienkrieg in der Schweizer Presse.

Aline Seiberth. Chancen und Grenzen von NGOs in Algerien.

Michael Strebel. Die deutschen Fremdenlegionäre während der Nachkriegszeit bis 1962. Die deutschen Fremdenlegionäre im Spannungsfeld der deutsch-französischen Beziehungen.

## **Geschichte studieren – was dann? (HS 07)**

Curdin Durisch. Carl Jacob Burckhardt (1891-1974) – Schweizer Diplomat und Historiker. Eine Biografie.

Kathrin Hug. Hedwig Hintze (1884-1942). Die Korrespondenz einer ungewöhnlichen Wissenschaftlerin.

Loretta Merz Walther. Margarita Schwarz-Gagg: Mutter der Mutterschaftsversicherung und engagierte Sozialpolitikerin.

## **Geschichtsforschung unter dem Fokus „Wiedergutmachung“: Das Beispiel der schweizerischen Beteiligung an der Sklaverei (FS 07)**

André Autiero. Ist eine Wiedergutmachung bezüglich der Vergangenheit in Sachen Sklaverei in der Schweiz denkbar?

Priska Betschart. Das Reisetagebuch von Hans Zoller von 1595 bis 1597.

Joël Floris. Hans Schinz 1868-1941, Seine Forschungsreisen nach Südwestafrika 1884-1887 im Kontext der Sklaverei und des Kolonialismus.

Orlanda Fonti. Das Reisetagebuch von Hans Zoller von 1595 bis 1597.

Simon Graf. Sklaverei, Geschichtsschreibung und Wiedergutmachung. Bilder des Widerstandes mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Beteiligung.

Kaspar Kägi. Ein Zürcher auf Sumatra: Das Leben des Jakob Christoph Ziegler (1791-1825).

Stefanie Meister. Ein Zürcher Pfarrer in Paramaribo. Äusserungen zur Sklaverei in Heinrich Grobs Brief vom 14. Mai 1773.

Stefanie Schnyder. Die Beteiligung der Schweizer Familie Däniker-Haller an der Sklaverei.

Luzia Schoeck. „Worauf die Einwohner gleich an unser Schiff kamen / die Sklaven besichtigen.“ Untersuchung der afrikanischen Reisebeschreibung des Zürchers Jans Jacob Zur-Eich im Hinblick auf dessen Beteiligung an Sklaverei und Sklavenhandel im 17. Jahrhundert.

Barbara Schilling. Die Familie Werdmüller als Plantagen- und Sklavenbesitzer auf Guadeloupe

Martina Schwarz. Die im Zusammenhang mit dem Projekt „Asyle für befreite Sklaven“ entworfenen Afrikabilder des „Schweizerischen Hilfsvereins für die Sklaven in Afrika“ und des „Bernischen Hilfsvereins für das Sklavenheim in Ashante“.

Jeannine Settelen: Analyse der Reiseberichte von Johann Jakob von Tschudi nach Hinweisen auf Umgang mit Sklaverei.

## Die Schweiz und ihre Geschichte zum Apartheidsregime in Südafrika (WS 06/07)

- Gary Bild. Beziehungen des Schweizer Nachrichtendienstes zu Südafrika. Analyse der staatlichen Untersuchungsberichte.
- Carlotta Binder. „Der demokratische Sozialismus kämpft für die Einhaltung der Menschenrechte“.
- Annina Brun. Sharpeville-Massaker 1960 Ein Vergleich der Bericht der Schweizer Gesandtschaft in Pretoria und jenem des Bischofs von Johannesburg.
- Melanie Bühler. Der Aspekt der Internationalisierung bei der schweizerischen und britischen Anti-Apartheidbewegung.
- Monica Caligari. Eine Analyse des aktuellen Geschichtsbewusstsein bezüglich des Apartheidregimes mithilfe von Oral History.
- Manuel Fricker: Schweizer auf der Anklagebank der Apartheid. Eine Untersuchung schweizerischer Verstösse gegen die südafrikanischen Rassengesetze anhand von Bundesakten der Jahre 1960 bis 1976.
- Markus Gafner. „Das Volk ist sein eigener Befreier!“ Zur Unterstützung des bewaffneten Befreiungskampfes des Pan Africanist Congress of Azania in Südafrika durch die antiimperialistische Schweizer Solidaritätsgruppe Medic’Angola/kämpfendes Afrika.
- Tobias Holzer. Reaktionen in der Schweizer Tagespresse auf das Sharpevillemassaker aus ökonomischer Perspektive.
- Michael Kraft. Solidarität durch Öffentlichkeit. Die Anti-Apartheid-Bewegung der Schweiz (AAB) in der öffentlichen Debatte um die PC-7-Exporte nach Südafrika in den Jahren 1992/93.
- Nadja Luck. Der Sportboykott Südafrikas. Hintergrund und Wirkung der sportlichen Isolation des Apartheidregimes.
- Sarah Reimann. Die Aufarbeitung der Beziehungen Schweiz-Südafrika während der Apartheid im Parlament nach 1994.
- Luzia Schäuble. Die Vereinbarkeit von Sanktionen mit der schweizerischen Neutralität.
- Véronique Schegg. Das HEKS und die Apartheid in Südafrika. Ein Hilfswerk im Spannungsfeld zwischen Kirche, Politik und Wirtschaft.
- Katharina Stäger. Urlaub im Apartheidstaat. Schweizer Tourismus in Südafrika in den 1980er Jahren.
- Laurens van Rooijen. „Imagepflege“: Welches Selbstbild verbreitete der Apartheidstaat Südafrika auf welchem Wege in der Schweiz?
- Pia Wolfensberger. NZZ und SSAA. Nahm die Swiss-South African Association Einfluss auf die Medien.
- Alan Cassidy. Die Apartheid im Schulbuch. Die Darstellung der Apartheid in Geographie-Lehrmitteln aus dem Schweizer Schulunterricht.
- Nina Zogg. Kauft keine Früchte aus Südafrika! Der Früchteboykott in der Schweiz.
- Simone Furrer. Mit SSR-Reisen nach Südafrika

## Schweizerische Geschlechtergeschichte der Nachkriegszeit (WS 05/06)

Ursina Zindel. „We eine mii tuet hürate, de überchunnt är e suuberi Frou.“ Frauenrolle(n) im Schweizer Film der 50er Jahre. „We eine mii tuet hürate, de überchunnt är e suuberi Frou.“ Frauenrolle(n) im Schweizer Film der 50er Jahre.

Merle Staub. Pour la Suisse de demain. Der Glaube an die Zukunft im Goldenen Zeitalter. Pour la Suisse de demain. Der Glaube an die Zukunft im Goldenen Zeitalter.

Monika Rüegg. Rezensionen zu „Le deuxième sexe“ (Frankreich, 1949) und „The Second Sex“ (USA, 1953). Eine Gegenüberstellung. Rezensionen zu „Le deuxième sexe“ (Frankreich, 1949) und „The Second Sex“ (USA, 1953). Eine Gegenüberstellung.

Maja Pesic. Das Frauenbild in der Werbung der 1960er Jahre. Das Frauenbild in der Werbung der 1960er Jahre.

Nicole Oelhafen. Frauendarstellungen in der Werbung der letzten zwanzig Jahre. Frau = Ware = Sex? Frauendarstellungen in der Werbung der letzten zwanzig Jahre. Frau = Ware = Sex?

Myriam Weber. Parteien und Frauenrepräsentanz Sozialdemokratische Frauen in Wallisellen. Parteien und Frauenrepräsentanz Sozialdemokratische Frauen in Wallisellen.

Helene Mühlestein. „Der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht.“ Die Argumentation der Sozialdemokratischen Frauengruppe der Schweiz in Bezug auf die geplante Dienstpflicht der Frauen in der Zivilschutz-Debatte 1954-1959. „Der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht.“ Die Argumentation der Sozialdemokratischen Frauengruppe der Schweiz in Bezug auf die geplante Dienstpflicht der Frauen in der Zivilschutz-Debatte 1954-1959.

Nicole Marti. „Mehr vom Leben mit SIEMENS“. Das Frauenbild in der Schweizer Werbung für Haushaltgeräte zwischen 1950 und 1980 anhand von „Schweizer Illustrierte“ und „Der schweizerische Beobachter“. „Mehr vom Leben mit SIEMENS“. Das Frauenbild in der Schweizer Werbung für Haushaltgeräte zwischen 1950 und 1980 anhand von „Schweizer Illustrierte“ und „Der schweizerische Beobachter“.

Flurina Hafner. Männergewalt an Frauen. Frauenhäuser: Intervention oder Verwaltung der Gewalt? Männergewalt an Frauen. Frauenhäuser: Intervention oder Verwaltung der Gewalt?

Eugenie Bopp. Die Pressedebatte um „Frauen im Laufgitter“.

## Tunnelbau und Geschlecht (WS 03/04 und SS 04)

Karin Amstad. Heiratsmigration. Frauen zwischen Selbst- und Fremdbestimmung.

Julia Angehrn. Die Flüchtlingspolitik der Grenzkantone im Zweiten Weltkrieg. Realität an der Schweizer Grenze.

Susanne Beck. Uhrmacher, Chemiker, Landwirt. Die berufliche Aus- und Weiterbildung jüdischer Flüchtlinge in der Schweiz, 1945-1949.

Leonidas Bieri. Der Zusammenhang von Globalisierung und Migration. Eine wirtschaftshistorische Studie.

Urs Bisang (zus. mit Daniel Hoffmann). Sudetendeutsche 1945. Eine Gemeinde auf der Flucht.

Manuela Casari. Kontingentsflüchtlinge aus Chile: Die Asylfrage in den Jahren 1973/74.

Stefan Dörig (zus. mit Marco Isler). Die türkisch-kurdische Einwanderung nach Deutschland und in die Schweiz - Ein Vergleich.

Reto Eberhard. Das ökonomische und soziale Netzwerk der tamilischen Emigration in die Schweiz, 1983-1991.

Fabian Hägler. Die Emigration der Russlanddeutschen.

Daniel Hoffmann (zus. mit Urs Bisang). Sudetendeutsche 1945. Eine Gemeinde auf der Flucht.

Stefan Hollinger. Die Deportationsfrage und das Völkerrecht in den Jahren 1907-1950.

Roland Hurschler. Die Darstellung der Flucht aus Ostpreussen im Winter 1945 in der Belletristik: Eine Analyse des Fluchtkapitels im Roman "Heimatmuseum" von Siegfried Lenz.

Marco Isler (zus. mit Stefan Dörig). Die türkisch-kurdische Einwanderung nach Deutschland und in die Schweiz - Ein Vergleich.

Sara Landolt. Tibet in den Köpfen der Schweizer und Schweizerinnen.

Christoph Lengsdorf. Die Wohnsituation der Immigranten aus Kongo-Brazzaville in Frankreich.

Michael Lustenberger. Asylpolitik der Schweiz. Veränderung von Gesetz und Praxis in den achtziger Jahren.

Daniel Müller.. Wanderungen von Ost- nach Westdeutschland 1945-1989.

Nicole Plüer. Pakistanische Einwanderer in Grossbritannien: Rassismus und Integration im Wechsel.

Rahel Probst. Die italienischen Arbeitsmigrantinnen in der Schweiz von 1945-1975. Michaela Rohrer. Asyl und Rückschaffung zwischen den 1970er und 1990er Jahren.

Matthias Schärer. "...Prag liegt hinter uns." Die Vertreibung der deutschen Bevölkerung Prags 1945/46.

Ivo Schürmann. Die DDR-BRD-Migration zwischen 1949 und 1961. Eine Untersuchung anhand statistischer Daten und von Tatsachenberichten betroffener Flüchtlinge.

Simon Spiegel. "We stay because this is ours." Eine Analyse der Plantation Sequence in Ford Coppolas Apocalypse Now Redux.

Simone Steppacher. "Auch mich hat man mit Eleganz aus China hinausgeschmissen". Die Ausweisungen der Schweizer Missionare der katholischen Missionsgesellschaft Immensee aus China 1951-1954.

Ageng Winata. Migration aus Surinam in die Niederlande. Eine Reise ins Schlaraffenland und der Träume?

David Witassek. Engültige Lösung. Die westalliierte Rolle während der Vertreibung der Deutschen aus Polen nach dem 2. Weltkrieg.

Rahel Woehrle. Migrationssteuerung durch Entwicklungszusammenarbeit?

Claudia Zimmermann. Koloniale Zuwanderung nach Grossbritannien zwischen 1945-1971: Untersuchung zu demographischen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Aspekten.

## **Wanderungsströme nach und in Europa (1945-1990) als soziales und politisches Problem (SS 02)**

Karin Amstad. Heiratsmigration. Frauen zwischen Selbst- und Fremdbestimmung.

Julia Angehrn. Die Flüchtlingspolitik der Grenzkantone im Zweiten Weltkrieg. Realität an der Schweizer Grenze.

Susanne Beck. Uhrmacher, Chemiker, Landwirt. Die berufliche Aus- und Weiterbildung jüdischer Flüchtlinge in der Schweiz, 1945-1949.

Leonidas Bieri. Der Zusammenhang von Globalisierung und Migration. Eine wirtschaftshistorische Studie.

Urs Bisang (zus. mit Daniel Hoffmann). Sudetendeutsche 1945. Eine Gemeinde auf der Flucht.

Manuela Casari. Kontingentsflüchtlinge aus Chile: Die Asylfrage in den Jahren 1973/74.



Stefan Dörig (zus. mit Marco Isler). Die türkisch-kurdische Einwanderung nach Deutschland und in die Schweiz - Ein Vergleich.

Reto Eberhard. Das ökonomische und soziale Netzwerk der tamilischen Emigration in die Schweiz, 1983-1991.

Fabian Hägler. Die Emigration der Russlanddeutschen.

Daniel Hoffmann (zus. mit Urs Bisang). Sudetendeutsche 1945. Eine Gemeinde auf der Flucht.

Stefan Hollinger. Die Deportationsfrage und das Völkerrecht in den Jahren 1907-1950.

Roland Hurschler. Die Darstellung der Flucht aus Ostpreussen im Winter 1945 in der Belletristik: Eine Analyse des Fluchtkapitels im Roman "Heimatmuseum" von Siegfried Lenz.

Marco Isler (zus. mit Stefan Dörig). Die türkisch-kurdische Einwanderung nach Deutschland und in die Schweiz - Ein Vergleich.

Sara Landolt. Tibet in den Köpfen der Schweizer und Schweizerinnen.

Christoph Lengsdorf. Die Wohnsituation der Immigranten aus Kongo-Brazzaville in Frankreich.

Michael Lustenberger. Asylpolitik der Schweiz. Veränderung von Gesetz und Praxis in den achtziger Jahren.

Daniel Müller.. Wanderungen von Ost- nach Westdeutschland 1945-1989.

Nicole Plüer. Pakistanische Einwanderer in Grossbritannien: Rassismus und Integration im Wechsel.

Rahel Probst. Die italienischen Arbeitsmigrantinnen in der Schweiz von 1945-1975.

Michaela Rohrer. Asyl und Rückschaffung zwischen den 1970er und 1990er Jahren.

Matthias Schärer. "...Prag liegt hinter uns." Die Vertreibung der deutschen Bevölkerung Prags 1945/46.

Ivo Schürmann. Die DDR-BRD-Migration zwischen 1949 und 1961. Eine Untersuchung anhand statistischer Daten und von Tatsachenberichten betroffener Flüchtlinge.

Simon Spiegel. "We stay because this is ours." Eine Analyse der Plantation Sequence in Ford Coppolas Apocalypse Now Redux.

Simone Steppacher. "Auch mich hat man mit Eleganz aus China hinausgeschmissen". Die Ausweisungen der Schweizer Missionare der katholischen Missionsgesellschaft Immensee aus China 1951-1954.

Ageng Winata. Migration aus Surinam in die Niederlande. Eine Reise ins Schlaraffenland und der Träume?

David Witassek. Engültige Lösung. Die westalliierte Rolle während der Vertreibung der Deutschen aus Polen nach dem 2. Weltkrieg.

Rahel Woehrle. Migrationssteuerung durch Entwicklungszusammenarbeit?

Claudia Zimmermann. Koloniale Zuwanderung nach Grossbritannien zwischen 1945-1971: Untersuchung zu demographischen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Aspekten.

Sämi Bauhofer. Die Schweizer Auswanderung nach Russland unter dem Gesichtspunkt der Eingliederung, 1703-1855.

Beno Baumberger. Algerische Migranten in Paris. Régie Renault, Bidonville und HLM.

Urs Blickenstorfer (zus. mit Michael Jung). Migration in entgrenzten Räumen.

Dario Carozza. Die italienische Arbeitsmigration in der Schweiz von 1960-1975.

Gieri Cavelti. Vier Stimmen aus der Fünften Schweiz - MigrantInnen-Literatur aus der Deutschschweiz 1986-2002.

Daniela Deck (zus. mit Tina Sarli). Untersuchung von Leserbriefen zu Einbürgerungsgesuchen in den beiden Lokalzeitungen "Bote der Urschweiz" und "Neue Schwyzer Zeitung".

Julienne Furger. Ausländische Kinder im Schweizer Schulwesen. Anstrengungen und Massnahmen im Bereich Ausländerpädagogik in den 70er und 80er Jahren unter bes. Berücksichtigung des Kantons Zürich.

Katharina Gander. Frauen im Fremdland. Migration und Integration von Tschechoslowakinnen nach 1986.

Michael Jung (zus. mit Urs Blickenstorfer). Migration in entgrenzten Räumen.

Bettina Katz. Die Flucht mit der Heimat. Wanderungen von Südafrika nach Grossbritannien.

Aurelia Kreienbühl. Auswanderung und Integration von Kurden in der Schweiz und Deutschland

Claudius Lüthi. Leserbriefe zum Thema Flüchtlinge.

Tina Sarli (zus. Daniela Deck). Untersuchung von Leserbriefen zu Einbürgerungsgesuchen in den beiden Lokalzeitungen "Bote der Urschweiz" und "Neue Schwyzer Zeitung".

Bettina Vincenz. Die Rezeption des UNO Hochkommissariates für Flüchtlingswesen während seiner Anfangsphase in der NZZ.

Marco Vitale. Die italienische Arbeitskräfte-Wanderung in die Deutschschweiz 1960-1964: Meridionalisierung, Überfremdungsängste.

Andrea Wild. Irreguläre Migration zwischen Service am Kunden und modernem Sklavenhandel - Versuche einer Definition.

## **Die Schweiz im Kalten Krieg (WS 01/02)**

Sigi Blättler Der Kalte Krieg im James Bond-Film.

Fabienne Bonaria. 1973-1990: Chile unter Pinochet.

Karin Christen. Ägypten und die Sowjetunion: Sadats Beziehungen zu Moskau in der Berichterstattung der NZZ.

Sabrina Füzesi. Die ungarischen Ereignisse von 1956 und die Position der UdSSR.

Michael Gebhard. Die Neutralität der Schweiz im Koreakrieg.

Kathrin Gruner. Das MfS und die Unterwanderung der Kirchen.

Marcel Jäger. Brennpunkt Naher Osten: Der Sechstagekrieg von 1967 im Lichte der US-Aussenpolitik - ein Deutungsversuch.

Anne-Louise Kleberg Joël. Die Schweiz, die EWG und der Assoziationsversuch 1961-1963.

Bernard Krummenacher. James Bond und die schweizerischen Auswirkungen der Dreharbeiten zu "On Her Majesty's Secret Service".

Nino Kühnis. Sozialdemokratischer Antikommunismus. Antikommunistisches Verhalten der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz 1943-1950.

Konrad Kuhn. "Ujamaa". Schweizer Reaktionen auf den tansanischen Sozialismus am Beispiel der Kaffeeaktion Ujamaa.

Sandra Kunz (zus. mit Christine Spirig). Der Schweizer Film als Spiegel der Verhältnisse des Schweizer Volkes während des Kalten Krieges. Eine Analyse am Beispiel von Kurt Frühs "Polizischt Wäckerli".

Urs Lichtsteiner. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund im Kalten Krieg.

Niklaus Lusser. Katholische Kirche und Blockbildung.

Monika Marlovits. Ungarn 1956 und die Studenten in der Schweiz.

Denise Morf. Aktionen und Aktionsformen der alten und neuen Frauenbewegung in der Schweiz.

Roger Motz. Der Algerienkrieg als Belastungsprobe für den Westen.

Maria Nänny (zus. mit Fabienne Tissot). Berge, Bauern, Burgen. Schweizer Selbstrepräsentation in den neunzehnjährigen Jahren: Untersucht anhand des Films "Eigenständige Schweiz - Weltoffene Schweiz".

Simone Ochsner. Reaktionen der Deutschschweizer Bevölkerung auf den Sechs-Tage-Krieg 1967. Eine Untersuchung anhand von Beiträgen in der National-Zeitung und der Neuen Zürcher Zeitung.

Marcel Schmid. STASI in der Schweiz. Aufbau und Spionagepraxis der "Hauptverwaltung A".

Katja Seemann. Die Darstellung der PdA in der Deutschschweizer Presse zwischen 1950 und 1960.

Tomi Simasek. Der Militärputsch in Chile 1973. Das gewaltsame Ende eines politischen gesellschaftlichen Experiments.

Christine Spirig (zus. mit Sandra Kunz). Der Schweizer Film als Spiegel der Verhältnisse des Schweizer Volkes während des Kalten Krieges. Eine Analyse am Beispiel von Kurt Frühs "Polizischt Wäckerli".

Claudia Stocker. Der Schweizer Zivilschutz im Kalten Krieg.

Jan Strobel. Alfred Hitchcock als Spiegel von Gesellschaftsbildern und Ängsten in den USA der 50er Jahren.

Manuel Suter. Blockfreiheit im titoistischen Jugoslawien

Fabienne Tissot (zus. mit Maria Nänny). Berge, Bauern, Burgen. Schweizer Selbstrepräsentation in den neunzehnjährigen Jahren: Untersucht anhand des Films "Eigenständige Schweiz - Weltoffene Schweiz"

Christine Weber. Der Nestbeschmutzer. Die Rezeption von Walter Matthias Diggelmanns Roman "Die Hinterlassenschaft"

## **Historikerinnen und Geschichtswissenschaft, 1900-1970 (WS 00/01)**

Karin Blaser. Frauen- und geschlechtergeschichtliche Dissertationen bei Professor Stadler.

Silvia Bolliger. Stephanie Wolicka und die "Griechischen Frauengestalten". Die erste Promotion einer Frau an der 1. Sektion der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich 1875.

Lilian Furrer. Frau Dr. phil. Hedwig Bleuler-Waser. Ein Leben für den Kampf gegen den Alkohol.

Silke Hägi, Sandra Walser. "geschlechtsloses arbeitstier - arbeitsloses geschlechtstier" Die Studentin im Spiegel des Zürcher Studenten, dem offiziellen Organ der Studentenschaften der Universität Zürich und der Eidgenössischen Technischen Hochschule, von 1923 bis 1971.

Esther Kilchmann. "Die Hochschule und die studirenden Damen" - Zu den Anfängen des Frauenstudiums an der Universität Zürich.

Anne-Brigitte Schlittler. Marthi-Pritzker-Ehrlich (1944-1998).

Sandra Walser (vgl. Silke Hägi).

Sandra Wehrli. Frau Dr. Ricarda Huchs Zürcher Zeit.

Valérie Wyttenbach. Meta von Salis-Marschlins.

## Zwischen Fremdenhass und "multikultureller Gesellschaft". Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz des 20. Jahrhunderts (SS 98)

Agnes Berther, Lea Moliterni, Stefanie Oertel. Zürich: Von der Einwanderungsstadt zur multikulturellen Gesellschaft. Der "Chreis Chaib" im Spannungsfeld der Zeit. von 1960 bis 1980.

Alexander Blanco, Yves Bremer-Stüwe. GriechInnen zwischen der Schweiz und Griechenland. Eine historische Arbeit zur griechischen Migration am Beispiel der Stadt Zürich.

Monique Bolay. Integration von AusländerInnen in der Stadt Zürich aus der Sicht eines vormaligen Asylsuchenden und gemäss dem Leitbild zur Integrationspolitik der Stadt Zürich.

Yves Bremer-Stüwe (vgl. Alexander Blanco).

Mirjam Bugmann. Deutsche Hausangestellte und ihre bürgerlichen Arbeitgeberinnen. Fremdenfeindlichkeit in der Zwischenkriegszeit.

Nora Bussmann. Die Mär vom Roten Pass. Die Einbürgerungsfrage im Kanton Schwyz, 1970-1998.

Dusan Djordjevic. "Assimiliert" oder nicht ? Einbürgerungspraxis der Schweiz 1960-1970.

Wolfgang Galsterer. Ausländische Jugendliche - Leben in zwei Gesellschaften.

Marc Huber. 1970 - 1985. Chile und Chile-Flüchtlinge in der Schweizer Presse. Positionen von deutschschweizerischen Zeitungen im Flüchtlingsdiskurs.

Stefan Keller. Die "Ostjudenclique". Vom Umgang schweizerischer Polizei- und Zensurbehörden und Ständesorganisationen mit emigrierten Schriftstellern und Schriftstellerinnen 1933-1945. Am Beispiel der Jugendbuchautorin Lisa Tetzner und ihrer Kinderodyssee "Die Kinder aus Nr.67".

Urs Keller. Über das Verhältnis von AusländerInnen und Anarchismus in der Schweiz um die letzte Jahrhundertwende.

Monica Lienin. Die schweizerische Flüchtlingspolitik nach dem Ersten Weltkrieg am Beispiel der Ausländerinitiative anfangs der 20er Jahre.

Michaela Marty. Asylrecht, Asylpolitik und Asyldiskurs in den achtziger Jahren in der Schweiz.

Lea Moliterni (vgl. Agnes Berther).

Stefanie Oertel (vgl. Agnes Berther).

Eva Scheidegger. Der Flüchtlingsdiskurs in vier Deutschschweizerischen Zeitungen zwischen 1930 und 1943.

Matthias Scheller, Balz Wolfensberger. Der rechtskonservative Diskurs über die 'Fremden?' am Beispiel der "Schweizerzeit".

Nicole Schnyder. Integration von Gewaltflüchtlingen - ein Widerspruch ? Die Auswirkungen einer Integration auf die Rückkehr.

Peter Schürmann. "Erwünschte Flüchtlinge". Über die erste Aufnahme von Tschechen und Slowaken in der Schweiz nach dem "Prager Frühling" in den Jahren 1968-70.

Balz Wolfensberger (vgl. Matthias Scheller).

Lukas Zürcher. Kirchenasyl am Beispiel der chilenischen Flüchtlinge in der Schweiz.

## **Der (Alb-)Traum vom perfekten Menschen, vom gesunden Volk: Eugenik in der Schweiz (WS 96/97)**

Roswitha Dubach. Die Sterilisation aus eugenischen Gründen. Das Waadtländische Sterilisationsgesetz und die Sterilisationspraxis in der übrigen Schweiz.

Sandra May. Carl Brugger.

Stefan Ott. Eugenik in der Schweiz und die Reformierte Kirche. Untersuchung des "Säemann", Monatsblatt für die bernische Landeskirche. Jahrgänge 1920-39.

Stefan Rohner. Der Geograph Emil Egli und der Typus des Schweizers. Vom Einfluss der Landschaft auf Charakter und Aussehen.

Andreas Rüdüsüli. Hans Guggisberg. Gynäkologe und Rassenhygieniker.

Markus Schöb. Der perfekte Mensch in der Schweizer Kunst der dreissiger Jahre.

Bernadette Studer. Jüdische Gemeinden und Eugenik.

Barbara Suter. Sozialdemokratie und Eugenik.

Gabriela Suter. Zwischen Vererbungslehre und Milieutheorie: Die "wissenschaftlichen" Grundlagen des "Hilfswerks für die Kinder der Landstrasse" der Schweizerischen Stiftung Pro Juventute.

## **Der Familienschutzartikel von 1945: die Normierung der Sozialbeziehungen durch den Diskurs über die Kernfamilie (SS 95)**

Roland Baer. Die unverheirateten Männer - Abweichungen im Urteil der bürgerlich-konservativen Norm.

Claudia Bannert. Das jenseitige Kind.

Karin Cagnazzo. Lesbische Frauen in der Schweiz der 40er Jahre. Scheitern an der Norm oder Leben ausserhalb der Norm.

Jeannette Egli. Bilder über Bilder. Familienleitbilder in der Schweizer Filmwochenschau 1939 bis 1945.

Claudia Geiger. Die Einführung des Muttertages 1930.

Sandra Glantschnig. Scheitern an der Norm: Die ledige Mutter.

Barbara Hiltbrunner. Die Normierung der Sozialbeziehungen anhand des Familienschutzartikels in der Urner Presse von 1941 bis 1945.

Marianne Hochuli. Die Familienschutzdebatte in der NZZ und im Volksrecht 1941 und 1942.

Brigitte Kramer. Familienschutzinitiative 1945 am Beispiel von Plakaten und Pamphleten.

Thomas Ley. Die Entstehung der schweizerischen Familienpolitik. Konzepte und Diskurs in den dreissiger Jahren.

Eliane Schmid. Die Debatten im eidgenössischen Parlament um die Volksinitiative "Für die Familie".

Jazmin Seijas. Leben in der Norm: Die erfolgreiche Frau.

Talin Stoffel. Die parlamentarische Debatte über den Familienschutzartikel 1944/45.

Roger Welti. Die geschiedene Frau in der Alters- und Hinterlassenenversicherung von 1948.

Bruno Wickli. Zwischen Fabrik und Familie. Argumentation zur Rolle der erwerbstätigen Frau in der Diskussion um die Schutzbestimmungen für Arbeitnehmerinnen bei der Revision des Fabrikgesetzes 1914/1919.

## **Hausarbeiten**

### **Kolloquium Sommersemester 2002. Geschlechtergeschichte in der Schweiz**

Esther Schmid Heer. Das kirchliche Frauenstimmrecht im Kanton Zürich. Der lange Weg von den ersten Eingaben um 1900 bis zur Abstimmung und Einführung 1963/64

### **Kolloquium Wintersemester 2002/03. Soziale Bewegungen der 80er Jahre in der Schweiz**

Verena Ungricht. Die Zürcher FDP und die 80er Jugendunruhen - Bewegte Zeiten im Kalten Krieg.

### **Kolloquium Wintersemester 1995/96. Ledige Frauen und Männer in der Schweiz**

Christian Mattli. Jacob Laurenz Gsell: Briefe aus Rio, Briefe nach Rio. Unterstützung und Unterstützungspflicht.

### **Kolloquium Wintersemester 93/94. "Frauenleitbilder der Zwischenkriegszeit"**

Monika Gisler. Stauffacherin oder Amazone? Frauenleitbild/er von Lesben in der Schweiz der 1930er Jahre.

Verena Rothenbühler. "...und heute ist Berta eine währschafte und geachtete Bäuerin, die treu für ihre Familie sorgt. "Diskussions- und Praxisfelder des thurgauischen Frauenvereins zur Hebung der Sittlichkeit (1901-1939).